LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT

# Niederschrift

## über die

## 34. Sitzung des Bauausschusses

## des Landkreises Erlangen-Höchstadt

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Mittwoch, den 11.12.2019 |
| **Sitzungsbeginn:** | 09:00 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 09:40 Uhr |
| **Ort, Raum:** | Sitzungssaal des Landratsamtes,<br>im Erdgeschoss, Raum-Nr. 0.29,<br>Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen |

**Anwesend sind:**

**Landrat**
Alexander Tritthart

**CSU-Fraktion**

| | |
|---|---|
| Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder | ab 9:07 Uhr, während TOP I/1 |
| Kreisrat Armin Goß | |
| Kreisrat Karl-Heinz Hertlein | ab 9:02 Uhr, während TOP I/1 |
| Kreisrat Helmut Lottes | |
| Kreisrat Bernhard Schwab | |

**SPD-Fraktion**

| | |
|---|---|
| Kreisrat Konrad Gubo | |
| Kreisrat Dr. German Hacker | bis 9:38 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung |
| Kreisrätin Mechthild Weishaar-Glab | |

**FW-Fraktion**
Kreisrat Wilfried Glässer
Kreisrat Herbert Saft

**Bündnis 90/Die Grünen**
Kreisrat Manfred Bachmayer
Kreisrat Dr. Lutz Bräutigam

**FDP-Fraktion**
Kreisrätin Elke Weis

**Gäste/Sachverständige**

| | |
|---|---|
| Silke Knörlein | Zweckverband Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt; bis 9:38 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung |
| Jürgen Schnieber | Zweckverband Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt; bis 9:38 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung |

**Verwaltung**

| | |
|---|---|
| Oberverwaltungsrat Marcus Schlemmer | |
| Verwaltungsamtmann Markus Vogel | |
| Oberregierungsrat Manuel Hartel | |
| Verwaltungsrat Dietmar Pimpl | |
| Regierungsdirektorin Anne-Marie Müller | bis 9:27 Uhr, nach TOP I/3 |
| Kreisbaumeister Thomas Lux | |
| Beschäftigte Doris Reinsberger | bis 9:38 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung |
| Baurat Dieter Mußack | bis 9:38 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung |
| Verwaltungsrat Norbert Walter | bis 9:38 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung |
| Beschäftigter Oliver Jäger | bis 9:38 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung |

**Schriftführerin**
Verwaltungshauptsekretärin Raffaela Becker

**Nicht anwesend ist:**

Kreisrat Dr. Martin Oberle

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Kreisstraße ERH 6; Geh- und Radweg zwischen Röckenhof und Unterschöllenbach; Vorstellung der Planung

2. Kreisstraße ERH 31; Geh- und Radweg zwischen Dechsendorf und Möhrendorf; Vorstellung der Planung

3. Sanierung der Deponie Lonnerstadt

4. Auftragserteilung zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses am Gymnasium, an der Realschule, Fachakademie für Sozialpädagogik, Don-Bosco-Schule und dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum in Höchstadt a. d. Aisch

5. Gymnasium Herzogenaurach; Information über eine dringliche Anordnung des Landrates zur Erneuerung der Beleuchtung in den Fluren und WC-Anlagen

6. Neubau des Landratsamtes;

6.1. Auftragserweiterung für die Ausführung Glasdach Atrium

6.2. Auftragserweiterung für die Ausführung der Putzarbeiten

**II. Nicht öffentliche Sitzung:**

……

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 29.11.2019; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

**I. Öffentliche Sitzung:**

**1. Kreisstraße ERH 6; Geh- und Radweg zwischen Röckenhof und Unterschöllenbach; Vorstellung der Planung**

Baurat Mußack erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt Details zu den Vorplanungen des Neubaus eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße ERH 6 zwischen Röckenhof und Unterschöllenbach.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

**2. Kreisstraße ERH 31; Geh- und Radweg zwischen Dechsendorf und Möhrendorf; Vorstellung der Planung**

Baurat Mußack erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt Details zu den Vorplanungen des Neubaus eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße ERH 31 zwischen Dechsendorf und Möhrendorf.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

**3. Sanierung der Deponie Lonnerstadt**

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten. Mit dieser wird darüber berichtet, dass die dem Maßnahmenbeschluss des Kreistages vom 27.05.2019 zugrundeliegende Kostenberechnung des Ingenieurbüros Schuck & Schwarzott aktualisiert wurde, nachdem im weiteren Verlauf der Planungen noch weitere Fragestellungen aufgetreten sind. Nach der aktuellen Kostenberechnung belaufen sich die Baukosten auf rund 1.200.000 Euro und die Gesamtprojektkosten auf 1.800.000 Euro.

Landrat Tritthart weist darauf hin, dass es sich um eine Änderung des Maßnahmenbeschlusses handelt und die Bauleistungen jetzt öffentlich ausgeschrieben werden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt Regierungsdirektorin Müller, der Landkreis erhalte für die Sanierung der Deponie keine Zuschüsse, da er Abfallgebühren erhebe. Im weiteren Verlauf der Beratungen erläutert sie die Gründe für die Kostensteigerung und führt aus, die vorher nicht erkennbaren Mehrkosten kämen u. a. durch die notwendige Vergrößerung des Sickerwassersammelbeckens und die Entsorgung des Erdaushubs zustande.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landkreis führt die Baumaßnahme Sanierung der Deponie Lonnerstadt gemäß den vorliegenden Planungen fort.

2. Die Baukosten belaufen sich derzeit auf rund 1.200.000 Euro.

3. Die für die Realisierung erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 unter der Haushaltsstelle 0.7200.5180 vorzusehen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

**4. Auftragserteilung zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses am Gymnasium, an der Realschule, Fachakademie für Sozialpädagogik, Don-Bosco-Schule und dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum in Höchstadt a. d. Aisch**

Den Mitgliedern des Bauausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zugegangen.

Landrat Tritthart zeigt sich erfreut darüber, dass das Thema Digitalisierung an den in der Trägerschaft des Landkreises Erlangen-Höchstadt stehenden Schulen gut vorangeht und bedankt sich bei allen Schulstandortkommunen für die gute Zusammenarbeit. Weiter berichtet er, mit den Standortkommunen der anderen landkreiseigenen Schulen sei man bereits in Kontakt, um diese, nach Spardorf und Höchstadt a. d. Aisch, ebenfalls an unterbrechungsfreie Glasfaseranschlüsse anzubinden. Wichtig sei, alle Schulen und Schularten gleich zu behandeln.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Vorbehaltlich der Förderzusage der Regierung von Mittelfranken wird der Auftrag zur Errichtung der Glasfaseranbindung an den fünf in der Trägerschaft des Landkreises Erlangen-Höchstadt stehenden Schulen am Schulstandort Höchstadt a. d. Aisch mit einem Gesamtauftragsvolumen von 157.800,57 Euro an die Fa. T-Systems International GmbH vergeben.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

**5. Gymnasium Herzogenaurach; Information über eine dringliche Anordnung des Landrates zur Erneuerung der Beleuchtung in den Fluren und WC-Anlagen**

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Mit dieser wird informiert, dass die dringend erforderliche Beauftragung der Arbeiten zur Umrüstung der Beleuchtung am Gymnasium Herzogenaurach im Wege einer dringlichen Anordnung des Landrates gem. § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und weiteren Ausschüsse, erfolgte.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen von der dringlichen Anordnung Kenntnis.

**6. Neubau des Landratsamtes;**

**6.1. Auftragserweiterung für die Ausführung Glasdach Atrium**

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Landrat Tritthart berichtet über den vom Projektbüro Drees & Sommer GmbH erstellten Abschlussbericht der Baumaßnahme. Mit voraussichtlich ca. 38,7 Mio. € Abschlusskosten liege man erfreulicherweise zwei bis fünf Prozent unter der

Gesamtkostenberechnung. Die Nachträge und noch ausstehenden Schlussrechnungen seien darin bereits berücksichtigt.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag der Firma Jet Lichtkuppel GmbH, Nürnberg zur Ausführung des Glasdaches über dem Atrium für den Neubau des Landratsamtes wird um 34.802,85 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erweitert.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme für die Ausführung des Glasdaches von bisher 211.771,50 € um 34.802,85 € auf 246.574,35 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass.

Der Gesamtkostenrahmen der Baumaßnahme wird dadurch nicht verändert.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

## 6.2. Auftragserweiterung für die Ausführung der Putzarbeiten

An die Mitglieder des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage versandt.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma Ersa Bau GmbH, Nürnberg, zur Ausführung der Putzarbeiten für den Neubau des Landratsamtes wird um 72.590 € inkl. 19 % MwSt. und 3 % Nachlass erweitert.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme für die Putzarbeiten von bisher 501.895,23 € um 72.590 € auf 574.485,23 € inkl. 19 % MwSt. und 3 % Nachlass.

Der Gesamtkostenrahmen der Baumaßnahme wird dadurch nicht verändert.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

## II. Nicht öffentliche Sitzung:

…….

Erlangen, 12.12.2019

Alexander Tritthart
Landrat

Raffaela Becker
Verwaltungshauptsekretärin

*Landkreis Erlangen-Höchstadt*

# Informationsvorlage

**Vorlage Nr.: SG53/030/2019**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sachgebiet: | SG 53 -Verwaltung Technik | Datum: | 29.11.2019 |
| Bearbeitung: | Norbert Walter | AZ: | 2352 |

| **Beratungsfolge** | **Termin** | **Behandlung** |
|---|---|---|
| Bauausschuss | 11.12.2019 | öffentliche Sitzung |

**Gymnasium Herzogenaurach; Information über eine dringliche Anordnung des Landrates zur Erneuerung der Beleuchtung in den Fluren und WC-Anlagen**

**I. Sachverhalt:**

Der Landkreis führte in den Jahren 2017 bis 2019 den Umbau und die Ertüchtigung der Chemiefachräume inklusive der Beleuchtung am Gymnasium Herzogenaurach durch. Ursprünglich war im Konzept auch die Erneuerung, d.h. Umrüstung der gesamten Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Leuchtkörper in den Fluren und in allen WC-Anlagen vorgesehen.

Der Umbau und die Ertüchtigung der Chemieräume wurden von der Regierung von Mittelfranken nach Art 10 FAG gefördert.

Für die Umrüstung der Flur- und WC-Beleuchtung wurde beim Projektträger Jühlich über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) am 11.10.2018 auf Basis der Kostenberechnung 2017 eine Förderung beantragt. Mit Bescheid vom 26.02.2019 erhielt der Landkreis die Förderzusage bis 29.09.2020 in Höhe von 43.066,00 €. Dies entspricht einem Fördersatz von 40 % (35% + 5% aus 107.664,00 €, zusätzlich 5%, da die Maßnahme in einer Schule durchgeführt wird).

Aufgrund der unterschiedlichen Fördergeber, Förderzeiträume und aus Kapazitätsgründen wurde die Umrüstung der Beleuchtung in den Fluren und WC zeitlich und finanziell von der FAG-Maßnahme abgetrennt. Nach Ende der FAG-Maßnahme wurde auf Basis der Fördergrundlage 2017 eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Nachdem mit dem Fördergeber abgeklärt wurde, dass die Maßnahme zügig durchzuführen ist, kann der Auftrag unverzüglich an den Mindestbieter erteilt werden.

Nach Prüfung und Wertung aller Angebote konnte der Auftrag an die Firma. Elektro Schröpf Erlangen für 164.831,78 € brutto vergeben werden.

Die Kosten für die Erneuerung der Beleuchtung sind im Haushaltsplan unter der Haushaltsstelle 0.2353.5010 gedeckt.

Da das zuständige Gremium, der Bauausschuss des Landkreises Erlangen-Höchstadt, vor der dringend erforderlichen Beauftragung der Arbeiten zur Umrüstung der Beleuchtung am Gymnasium Herzogenaurach nicht mehr einberufen werden konnte, erfolgte die

Auftragserteilung im Wege einer dringlichen Anordnung des Landrats gem. § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und die weiteren Ausschüsse.

Dem Bauausschuss wird gemäß § 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und die weiteren Ausschüsse die dringliche Anordnung zur Kenntnisnahme vorgelegt.